



miteinander

Ausgabe 88
März bis Mai 2023

<http://goesting.graz-seckau.at>
<http://thal.graz-seckau.at>



ZEITUNG DES PFARRVERBANDES GÖSTING UND THAL

ALLES WURDE MEHR ALS GUT *OSTERN - Ja zum Leben!*



Zeugin der Auferstehung: Barbara Pacht-Eberhard mit Tochter Erika. Unerschütterlich ist ihr Glaube an den Sinn des Lebens, der immer wieder neue Türen öffnet. Den Gatten und zwei Kinder hatte sie 2008 bei einem Unfall verloren (s.S.2)

Dass Sie immer wieder Auferstehung in Ihrem Leben erfahren, wünschen Ihnen Pfarrer und Pfarrgemeinderat.



Barbara Pacht-Eberhart hat das erlebt. Zuerst war sie Clown. Dabei lernte sie, nicht beleidigt zu sein, keine Ansprüche ans Leben zu stellen, auch wenn es durchkreuzt wird. Schon gar nicht dem Leben böse sein: „Das wäre so schade. Das kostet so viel Energie.“ Dabei hätte sie Grund genug zum Hadern gehabt: 2008 starben ihr Mann Heli und die 2 Kinder Thimo und Valentina bei einem Unfall an einem Bahnübergang in der Nähe von Gleisdorf.

Sie lernte: wo ich zu hadern aufhöre, tun sich neue Türen auf. Wo ich frühere Bilder loslasse, hat das Leben eine neue Chance, sich wirklich zu zeigen- in all seiner Größe und Würde und rätselhaften Pracht. Zwei Jahre nach ihrem Schicksalsschlag erschien ihr Buch „vier minus drei“, das über Nacht zum Bestseller wurde.

Neue Türen tun sich auf

Es gibt keine Vorschriften „Du musst es schaffen“, keinen erhobenen Zeigefinger und keinen Zwang zur Selbstoptimierung. O-Ton: „Dankbarkeit schreibe ich mit einem harten T und meine

damit die Fähigkeit, sich vom Leben auftanken zu lassen. Demut hat bei mir nichts mit Gebücktsein zu tun, sondern mit einem lauten, aufrechten Ja zu dem, was meine Pläne durchkreuzt. In meinen



Vorträgen ermutige ich, dass alles sein darf: Gefühle, Träume, auch Angst. Und dann passiert es, dass sich die Herztür einen Spalt öffnet: hin zu kleinen mutigen Selbstversuchen, zu Courage, Lust und Begegnung mit „anderen Wurschteln“, die ebenso toll

sind wie wir.

Barbara P.-E. ging eine neue Partnerschaft ein. Nach einer Fehlgeburt hatte sie den Kinderwunsch abgeschlossen. Und als sie dachte, zu alt für Kinder und auch ohne Kind glücklich zu sein, bekam sie 2017 das Überraschungskind Erika. „Das Leben hat Humor. Es ist alles mehr als gut geworden.“ Danke, Barbara! Mit ihrem unerschütterlichen Glauben an den Sinn des Lebens, ist sie für mich eine Botin von Ostern, eine Zeugin der Auferstehung geworden.

Karl Wiedera

AN DAS LEBEN GLAUBEN - TROTZ ALLEM HERZTÜREN ÖFFNEN SICH EINEN SPALT ZUM GLÜCK

Krisen ohne Ende, die die Armen ärmer und die Reichen reicher machen. Existenzängste plagen Menschen, die nicht mehr genug zum Leben haben. Was bedeutet da Ostern? Ich glaube, dass alles vorüber geht. Und dass man selbst am tiefsten Punkt angelangt, Auferstehung erfahren kann.

KLEINOD IN THAL

Evangelisches Marienbild (Altkirche)

Maria kommt bei den Evangelischen fast nicht vor. Das war bei Martin Luther noch anders, der ein Marienlob (Magnificat) schrieb. Als aber später die katholische Kirche Maria, diese einfache Frau aus Nazareth, zur „Himmelskönigin“ erhob, verbannten die Evangelischen alles Marianische aus ihren Büchern.

Ein Gott der kleinen Leute



Zuvor malte noch Lucas Cranach d. Ä., ein Freund von Luther, ein inniges Marienbild, das nun im Innsbrucker Dom am Hauptaltar hängt. Eine Kopie davon findet sich im Seitenaltar der Altkirche in Thal. Das Cranach-Bild aus der Zeit der Reformation (nach 1537) zeigt eine schlichte, ungekrönte Mariendarstellung.

LICHTBILDERVORTRAG:

Thal in alten Bildern

mit Franz Gratz,

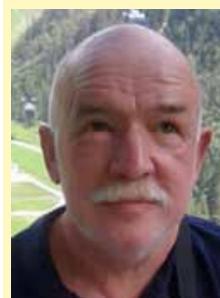
2. Teil

Mittwoch

29. März

19 Uhr

Pfarrsaal Thal



HILFEN ZUM LEBEN

Rituale für Fasten- und Osterzeit

Mit dem **Aschermittwoch** beginnt die Fastenzeit, eine ernste Vorbereitungszeit auf Ostern. Den Menschen werden Aschenkreuze auf die Stirn gezeichnet als Erinnerung an ihre Vergänglichkeit. An diesem Tag werden auch Fastentücher in den Kirchen aufgezogen, die in der Regel bis zum Mittwoch in der Karwoche den Altarraum oder die Bilder verdecken.

Am **Palmsonntag** werden die Palmbuschen in unterschiedlichen Formen und Größen gesegnet und nach Hause getragen, wo sie vor Katastro-



Osterspeisensegung beim Kreuzwirt/Thal, 1993

phen schützen sollen.

Der **Gründonnerstag** erinnert an den Beginn des Leidens Jesu, das Wort grün bedeutet an diesem Tag so viel wie greinen bzw. weinen. Die Menschen essen Grünes, vor allem den bitteren grünen Spinat. An diesem Tag beginnen die Glocken zu schweigen und fliegen laut Legende nach Rom.

Am **Karfreitag** wird an den Tod Jesu erinnert, deshalb schweigen die Glocken, ihre Funktion übernehmen die Ratschen, die vom Gründonnerstagsgottesdienst bis zum Gloria des Auferstehungsgottesdienstes am

Karsamstag zum Gebet auffordern. Am **Karsamstag** wird im Morgenrauen das Feuer vor der Kirche gesegnet, das zur Zeit, als es keine Elektroherde gab, für das Kochen des Schinkens verwendet wurde. Vom Karsamstagsfeuer wird die große, schön geschmückte Osterkerze als Symbol des Auferstandenen entzündet. Am Karsamstag gibt es auch die beliebte Speisensegnung.

Der **Ostersonntag** erinnert an das höchste Fest der Christinnen und Christen, an die Auferstehung Jesu, an das Halleluja. Mit diesem Tag sind viele Bräuche und Rituale verbunden; man denke an die Osterpinze, den

Reindling, an die gefärbten Ostereier - als Symbol des Lebens-, das Verstecken der Ostereier, den Osterhasen und die Osterfeuer als Freudenfeuer.

Der **Ostermontag** erinnert an die Wanderung der traumatisierten und verzweifelten Jünger von Jerusalem nach Emmaus, bei der ein Unbekannter den Zweiflern erscheint; diese erkennen Jesus beim Brotbrechen. Diese Erzählung ist Anlass für die Emmaus-Wanderungen.

Josef Till

Unterwegs für Menschen in Not

Zusammen helfen Haussammlung 2023

bis Ende Mai

AT34 6000 0000 0792 5700

www.caritas-steiermark.at/haussammlung



Caritas
&Du
wir helfen.

Öffnen
Sie Tür
&Herz!



Kein Bargeld zuhause?

Jetzt schnell und bequem online für die Caritas Haussammlung spenden:

Der Spendenbetrag ist beim Bleistift-Symbol individuell anpassbar. Für die Spendenabsetzbarkeit geben Sie online Name und Geburtsdatum an.



Hier **ONLINE** spenden!

www.caritas-steiermark.at/haussammlung

Wirtshaus Kreuzwirt

Familie Roman Pekarz

Weingartenweg 2
8051 Thal bei Graz

0316/586650

mail: kreuzwirt-thal@gmx.at

Montag & Dienstag Ruhetag

(ausser Feiertag)

Mittwoch bis Samstag ab 11 Uhr

Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr



AUSWEG AUS DER KLIMAKRISE



Wir spüren, dass eine Klimakatastrophe auf uns zukommt, wenn wir nicht **RASCH** und **ENERGISCH HANDELN!**

Durch die massenhafte Verbrennung von Kohle, Erdöl und Erdgas haben wir in kurzer Zeit die unfassbare Menge von 1.700 Milliarden Tonnen CO₂ zusätzlich zum natürlichen Kreislauf in die Luft „gepulvert“. Diese 1.700 Milliarden Tonnen sind das Problem! Sie wirken wie ein dickes Glashaus und heizen die Atmosphäre auf. Die Folge: Das Klima „spielt verrückt“! Wenn wir nicht rasch gegensteuern, werden weite Teile unseres Planeten für Menschen unbewohnbar und Millionenstädte im Meer versinken.

Können wir dagegen etwas tun? JA! Wir müssen nur wollen!

2015 haben alle Staaten im Klimavertrag von Paris versprochen, ihren Ausstoß an CO₂ zu reduzieren und bis 2050 auf netto NULL zu senken. Aber selbst, wenn das tatsächlich gelingt, wird es nicht reichen. Wir müssen zusätzlich CO₂ aus der Luft „zurückholen“.

Humusaufbau, mehr Bäume

Dafür gibt es zwei natürliche Wege: Erstens die grüne Pflanze: Sie kann als einziges Lebewesen CO₂ aus der Luft aufnehmen und Sauerstoff abgeben. Daher sind gesunde Wälder, grüne Fluren und Bäume in den Städten so wichtig. Erinnerung sei an das großartige Projekt von Felix Finkbeiner: „Plant for the Planet“.

Zweitens Humusaufbau in den Böden. Gesunde Böden speichern CO₂. Wir werden aber noch zusätzliche Maßnahmen brauchen!

Es gibt bereits erfolgversprechende Forschungen und Versuche, wie mit neuen Technologien CO₂ „zurückgeholt“ und zu klimaneutralen, synthetischen Treibstoffen oder gar zu Eiweißpulver verarbeitet werden kann.

Ja, wir können die drohende Klimakatastrophe **ABWENDEN**, wenn wir das gesamte Wissen und Können der Menschheit mobilisieren, wenn wir an einem Strang ziehen und wenn wir bereit sind, unseren Lebensstil und unsere Wirtschaftsweise umwelt- und klimagerecht zu gestalten.

Wichtig: Klimaschutz muss sich rechnen! Das ist das Ziel von Ökosozialer Marktwirtschaft: Ökologische Kostenwahrheit, Verursacherprinzip, ökosoziale Steuerreform und soziale Gerechtigkeit!

WARUM SIND WIR IN DIE VIELEN KRISEN HINEINGERATEN?

Das Abgleiten in einen gottlosen Materialismus – ob kapitalistisch, kommunistisch oder nationalistisch – war ein Irrweg, der in die Sackgasse und ins Unheil führt!

Hoffen wir, dass uns die Zeit großer Bedrängnis, durch die wir möglicherweise gehen müssen, in die lichten Höhen einer neuen, lebendigen Gottesbeziehung führen möge!

Denn: Wo Glaube ist, ist Hoffnung!
Wo Gott ist, ist Zukunft!

Graz, 22. 1. 2023

Josef Riegler

Link zur vollen Predigt auf unserer Homepage: https://goesting.graz-seckau.at/dl/qtM-KJLJnKooJqx4KJK/Auswege_aus_der_Klimakrise_Dr_Josef_Riegler_pdf

PAPST ALS KLIMASCHÜTZER



In seiner Umweltenzyklika „Laudato si“ schrieb der prophetische Papst Franziskus bereits vor 8 Jahren – lange vor der extremen Trockenheit in Frankreich und den Wasserproblemen des Neusiedlersees, dass nichts schlimmer wäre, als angesichts des Klimadesasters zu sagen: wir haben keinen Einfluss darauf. Solange Menschen sich ändern und umkehren können, gibt es immer Hoffnung - also immer. **Der Papst wird erstaunlich konkret:**

Beim Einkauf könnte man durch den **Boycott** gewisser Produkte Unternehmen zwingen, die Umweltbelastung zu reduzieren. Beim **billigsten Preis** sollte man auch kritisch auf die Produktionsbedingungen schauen! Bitte sich **wärmer anziehen**, anstatt die Heizung aufzudrehen! Die Öffis benützen und das Auto mit mehreren Personen teilen (**Car-Sharing**), Bäume pflanzen, unnötige Lampen ausschalten und etwas wiederzuwerten anstatt wegzuerwerfen.

Papst spart im Vatikan: er ersetzt die die **Dienstwagen durch Elektro-Autos**, gibt **Sonnenkollektoren** auf die Dächer. An heißen Sommertagen lässt er die großen Brunnen auf dem Petersplatz abschalten. Solch ein nachhaltiges Verhalten „gibt uns das Gefühl der eigenen Würde zurück“, führt uns zu größerer Lebendigkeit und macht unseren Planeten lebenswert.

OSTER-RITUALE FÜR KINDER

Was haben Hase und Eier mit der Auferstehung zu tun?

Für den Palmsonntag stellen wir einen Palmbuschen aus Palmkätzchen und Buchsbaum her. Geschmückt wird er mit Äpfeln, Brezen, mancherorts auch mit ausgeblasenen bunten



Lichtfeier zu Hause: mit Kerzen durch alle Räume gehen und Jesus, das Licht, feiern: er ist auferstanden und macht alles Dunkle hell

Eiern und bunten Bändern. Dieser Palmbuschen erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Zweige werden gesegnet und auf einem besonderen Platz aufgehoben und sollen der Familie Glück und Segen bringen.

In der Karwoche werden die Eier ausgeblasen und von den Kindern bemalt. Man hängt sie als Schmuck auf Palmzweige und dekoriert auf diese Weise den Wohnbereich. Die Eier, die für das Osteressen vorgesehen sind, werden erst am Gründonnerstag gekocht und dann je nach Geschmack in einer Eierfärbelösung oder mit Naturfarben (Zwiebeln, Rote Bete usw.) gefärbt.

Wie der Hase zu der Ehre gekommen ist, die Eier zu verteilen, ist ungeklärt. Fest steht nur, dass Eier und Hase Zeichen für Fruchtbarkeit, für neues Leben, sind. Sie waren schon im Frühchristentum Symbole für die Auferstehung. Hasen bekommen zei-

tig im Frühjahr Junge und aus dem Ei schlüpft neues Leben. Das Küken durchbricht die Schale, so wie Jesus das Felsengrab verlässt. Dass die Eier gefärbt sind, hat allerdings auch einen praktischen Grund. Während der Fastenzeit durfte man keine Eier essen, weshalb man sie kochte und färbte, um sie von den anderen Eiern zu unterscheiden.

Um es dem Osterhasen leichter zu machen, kann man mit den Kindern Osternestchen bauen. In jedem Fall freuen sich die Kinder über das Ostereiersuchen am Ostersonntag.

Ein in Kärnten und der Steiermark existierendes Ritual ist die „Fleischweihe“ am Karsamstag.

Ein Korb mit Schinken, Eiern, Kren und Osterbrot, Pinze bzw. Reindling wird am Karsamstag zur Kirche gebracht und gesegnet. Meist begibt sich die ganze Familie (von groß bis klein) zur Kirche, anschließend trifft man sich zum Osteressen. Eier, die man verzehrt, werden „gepeckt“, d.h. man probiert aus, welche Eierschale härter ist.

Als Pädagogin würde ich Leiden und Tod Jesu, wenn ich die Ereignisse von Jerusalem den Kindern erzähle, nicht zu sehr betonen. Wichtig dagegen ist die Auferstehung und da wären wir wieder bei den Symbolen

Hase und Ei.

Brigitta Till-Spausta



Mit Kindern Gründonnerstag feiern: wie Jesus einander die Füße waschen, d.h.: ich diene, ich bin für dich da.

WARUM ICH GLAUBE

Als ich klein war, hat uns meine



Oma, wenn wir bei ihr waren, vor dem Schlafen immer ein Gebet vorgelesen. Mir

gefiel das sehr gut, und der Gedanke immer einen Schutzengel an meiner Seite zu haben, gab mir Sicherheit. Nach der Erstkommunion habe ich dann angefangen zu ministrieren. Das war eine Aufgabe, die mir großen Spaß gemacht hat, und vor allem die Gemeinschaft als „Mini-Gruppe“ mochte ich gerne. Glaube ist für mich daher Gemeinschaft und bringt Menschen zusammen. Das war auch einer der Gründe, warum ich zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat zugesagt habe. Hier arbeite ich nämlich auch mit den Firmlingen zusammen und unser heuriges Thema ist „Gemeinsam auf dem Weg – mit Gott“. Ich denke, dass das ein sehr schöner Leitsatz ist, gerade für junge Menschen. Denn Gott ist auf dem Weg mit uns – immer. Und selbst, wenn wir uns einmal allein fühlen, ist es wichtig zu wissen, dass es jemanden gibt, der immer da ist, und uns so nimmt, wie wir sind.

Sophia Ponstingl

BAUMANAGEMENT GMBH LANGMANN
 PLANUNG AUSFÜHRUNG BAUTRÄGER
 8051 THAL/GRAZ Tel.: 0316/71 30 69

GLEICHBLEIBENDES GIBT SICHERHEIT

Das Bedürfnis nach Ritualen

Rituale kommen sowohl in der alltäglichen (z. B. aufstehen, frühstücken, sich anziehen, zu Abend essen, vorlesen, zubettgehen) als auch in der religiösen Welt vor. Sie sind nach vorgegebenen Regeln ablaufende und oft feierlich-festliche Handlungen mit hoher Symbolkraft und werden von bestimmten Wortformeln und festgelegten Gesten begleitet. Beispiele für Rituale sind Begrüßungen, Geburtstagsfeiern, Sponsionsfeiern, Gottesdienste, Taufen, Firmung, Hochzeiten mit den Ringen als Zeichen für die Verbindung zweier Liebender, Begräbnisse, Laternenumzüge am Vorabend des hl. Martin, das Aufstellen des Weihnachtsbaumes, das Setzen der Fahnen auf Halbmast usw.

Rituale als Orientierung im Chaos

Eine Tasse Tee am Abend kann beispielsweise eine Gewohnheit sein, verbindet man mit ihr aber ein Danke für den Tag, erhält sie einen rituellen Charakter. Rituale vermitteln



*Tischgebet: Gott danken für das Essen.
Nichts ist selbstverständlich*

das Gefühl der Geborgenheit und das Gefühl, einen Teil des Alltags selbst mitgestalten zu können. Sie gliedern den Tagesablauf im Alltag, z. B. mit einem Tischspruch oder

einem Tischgebet vor der Mahlzeit. Immer wiederkehrende Abläufe bringen Übersicht und vermitteln Verlässlichkeit und Halt. Rituale gliedern das familiäre Leben und geben vor allem Kindern Sicherheit. Rituale entwickeln soziale Kompetenz in der Gruppe. Sie reduzieren den Entscheidungsdruck und geben Orientierung zeitlich wie räumlich. Sie regulieren den Tag und den Wochenablauf und bringen einen bestimmten Rhythmus in den Alltag. Obendrein reduzieren Rituale Ängste, fördern die Konzentrationsfähigkeit und helfen bei Übergängen, Veränderungen und lebensgeschichtlichen Brüchen. Ein kirchliches Ritual wie ein Segen könnte auch für wieder-verheiratet Geschiedene und homosexuelle Paare überlegt werden.

Josef Till



VERSICHERUNGSBÜRO LIST HITZENDORF

Haben Sie schon über Ihre Pension nachgedacht?

Wie wollen Sie Ihren Lebensabend verbringen?

Haben Sie genug Geld für Ihre Freizeit?

Über den flexiblen Vermögensaufbau mit Steuervorteilen informieren wir Sie gerne!



A-8151 Hitzendorf 8
T: 03137 600 35 - 00
F: 03137 600 35 - 80
M: 0664 300 90 19
E: office@buero-list.at
www.buero-list.at

Montag - Freitag
8 - 12.30 u. 13.30 - 17 Uhr

A-8151 Stallhofen 30a
T: 03142 23 281

Montag - Freitag
8 - 12.30 Uhr
Nachmittag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie!



Dir. Christian List
Geschäftsführer

03137 / 60035-30
office@buero-list.at

TREFFEN: PGR GÖSTING - BEZIRKSRAT GÖSTING

Es begann mit Begrüßungsworten des PGR-Vorsitzenden **Joachim Perstling**. Im Anschluss gab es Dankesworte von Pfarrer Karl Niederer für den großartigen Einsatz des Bezirksrates. Es galt, Gemeinsamkeiten zu finden für das Wohl der Göstinger: innen. Gleiche Ziele finden im Sinne eines Austausches zwischen

zu den Menschen, die in unserem Bezirk wohnen. Gösting ist der drittärmste Bezirk in Graz, Vinzenz-Gemeinschaft und Caritas sind daher sehr aktiv.

Familien, Soziales, Verschub, Verkehr

Ein Hotspot im Bezirk sind die ÖBB

mobilen Radargeräten ist geplant. Bezirksrätin **Andrea Hriberscek** berichtet über gefährliche Situationen im Bereich der VS Gösting. Geplant ist eine Schulstraße in der Aspachgasse, um die Situation zu entschärfen und eine 30iger-Beschränkung in der Anton Kleinoscheg Straße. Sicherheit bei der Bus-Endstation schaffen mit Sitzgelegenheiten. Durch die hohen Kosten ist der Umfang der Sanierung noch unklar.

Frage nach Treffpunkten für Jugendliche. Jugendzentren in Eggenberg-Lend und Andritz wurden errichtet. Ein Jugendzentrum in Gösting könnte allerdings zu einem Hotspot werden.

In der Dechant-Binder-Anlage wurde ein Bereich geschaffen. Es besteht Wunsch nach besserer Beleuchtung.

Gemeinsame Veranstaltungen von PGR und BR Gösting wie Pfarrfest und Anna-Fest sollen die Intensivierung der Zusammenarbeit stärken.

Angela Kamper berichtete über regelmäßige Hilfestellungen von der Vinzenz-Gemeinschaft und der Pfarrcaritas im Jahr 2022 i.d.H. von 30.000 €.

Es wurde und wird viel getan für unseren Bezirk und ein gemeinsames Wirken soll Kontinuität schaffen.

Martin Winkelbauer



Kirche und Politik. Unser Pfarrer überraschte mit einem Geschenk. Danach gab es eine kurze Vorstellungsrunde. Bezirksvorsteher **Alexander Steinköln** begann mit Begrüßungsworten und stellte den Bezirksrat vor. Er bedankte sich für die Möglichkeit des Abhaltens der Bezirksversammlung im Pfarrsaal der Kirche St. Anna in Gösting. Selbstverständlich stellte sich auch der Pfarrgemeinderat vor. Ein starkes Thema ist die Familie. Gösting erfährt einen starken Zuwachs. Hier gilt es einen Zugang finden

– Verschubarbeiten. Zu Spitzenzeiten gibt es Messwerte in der Höhe von 84 dB. Ein Budget von 360.000 € für Lärmschutzfenster seitens der ÖBB sind geplant. Der PGR-Vorsitzende schlägt eine Unterschriftenaktion vor. Ein Beispiel wäre eine Onlinepetition. Am 26.04.2023 ist der Tag des Lärms. In diesem Zusammenhang könnte eine Aktion getätigt werden.

Thalbach-Verklauungen konnten durch entsprechende Bauarbeiten verhindert werden. Starkes Thema ist auch der Verkehr (überhöhte Geschwindigkeiten). Der Einsatz von

Fröhwein Feuerschutz GmbH
 Feuerlöscher Überprüfung
 Rauchwarnmelder Service
 0699 146 15 661
 office@
 froehweinfeuerschutz.at
 www.froehweinfeuerschutz.at
 RAUCHMELDER RETTEN LEBEN!

MALERBETRIEB
Joachim Köstemberger
 Am Waldsdorfberg 5
 8051 Graz
 Mobil: 0664 90 35 109
 E-Mail: malerei.koestemberger@gmx.at

STERNSINGEN 2023

SPENDEN IN BEIDEN PFARREN: 14.912,51 €

Bei mildem Wetter und viel Sonnenschein sind heuer wieder Königinnen und Könige von Haus zu Haus und erstmals nach der 2-jährigen Pause auch von Wohnung zur Wohnung gegangen und haben den Segen für das neue Jahr gespendet. Mit guter Laune, viel Engagement und mit Freude am Singen sind insgesamt 82 Kinder, Jugendliche und Begleiter in unseren 2 Pfarren gegangen. Vielen Dank an Angelika und Jakob Dachs-Wiesinger, die in Thal für die Organisation zuständig waren und an Waltraut Neubauer, die in Raach viele Kinder zum Sternsingen motiviert hat.



Spenden Gösting: 11.123,33 €
(davon Raach: 961 €)

23 Sternsinger und 8 Begleiter waren von 5.1. bis 7.1. in Gösting und 15 Sternsinger und 5 Begleiter am 6.1. in Raach unterwegs.

Spenden Thal: 3789,18 €

26 Sternsinger und 5 Begleiter waren am 3.1. in Thal unterwegs.

Am 6.1. und am 8.1. haben Sternsinger Gottesdienste in Thal und Gösting stattgefunden.

Ein besonderer Dank geht an die Musiker der Familie Dachs-Wiesinger und Salloker, die mit tollen Liedern den Gottesdienst bereichert haben.

Herzlichen Sternsinger-Dank und ich freue mich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Kati Pachatz



PFARRGEMEINDERAT ALS BRÜCKE ...ZU ALLEN MENSCHEN IN THAL



Das Team des Pfarrgemeinderates Thal hat für die Entwicklung des Pfarrlebens und der Pfarrgemeinde in Thal die Verantwortung übernommen. Wir treffen uns in regelmäßigen Sitzungen und beraten über dafür erforderliche Maßnahmen und deren Umsetzung gemeinsam mit dem Wirtschaftsrat.

Der Auftrag dafür ist von Ihnen gekommen, da Sie uns bei der letzten PGR-Wahl im April 2022 Ihre Stimme und damit Ihr Vertrauen geschenkt haben. Danke dafür!

Weitere Säulen unserer Tätigkeit sind das Bemühen um die Gottesdienstgestaltung, Glaubensbildung, Arbeit für und mit allen Generationen und die Schöpfungsverantwortung. Viele Arbeitsgruppen wie Sozialkreis, Vinzenzgemeinschaft, Pfarrcafe, Zwirgerltreff, Botendienst, Liturgiekreis, Ministrantenstunde, Firmvorbereitung, Messerdienst mussten von uns nicht neu aufgebaut werden, sondern bestehen schon seit Jahren. Ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen würde es nicht funktionieren. Dafür und für den Aufbau dieser Strukturen durch die PGR-Vorsitzenden und Teams in der Vergangenheit möchte ich mich herzlich bedanken!

Es sind die Begegnungen mit den Menschen die das Leben so lebenswert machen!

Etwas freiwillig zu tun, ohne eine Gegenleistung zu erwarten, bedeutet für mich eine große Freiheit, auch

wenn es vielleicht eine „Einschränkung“ meiner persönlichen Freizeit bedeutet. Das Engagement erfolgt „aus freien Stücken“ mit Freude, ohne Druck und ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Bekommt man ein positives Feedback, ist dies wie ein Bonus mit dem man nicht gerechnet hat. Aber auch konstruktiver Kritik stehen wir offen gegenüber.

Sehr wertvoll für mich an dieser Arbeit im PGR-Thal sind die Menschen, die in unserem Team mitarbeiten und die sich mit ihren individuellen Talenten für das gemeinsame Ziel einbringen, sowie die Zusammenarbeit mit dem PGR-Team Gösting (s. Foto).

Das gute Miteinander mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde



Thal und Vereinen ist uns ebenfalls ein großes Anliegen, getragen von gegenseitiger Wertschätzung.

Mit vielen Menschen, die man zuvor kaum kannte, ist man ins Gespräch gekommen und hat neue Bekanntschaften gemacht! Diese Begegnungen machen das Leben lebenswert!

Wie sieht Kirche in Zukunft aus?

Die Antwort: Strukturreform Seelsorgeräume, weil Ressourcen weniger und Priesterberufungen seltener werden. Die Pfarren Thal, Gösting, Kalvarienberg, Schmerzhafte Mutter und St. Vinzenz sind zum

Seelsorgeraum Graz-Nordwest zusammengeführt. Seelsorgeräume stehen dafür, dass in Zukunft Priester, Diakone und hauptamtliche Mitarbeiter*innen, Menschen aus Ihrer Taufberufung heraus dabei unterstützen, selbstverantwortlich Kirche vor Ort zu gestalten.

Lieber Karl, danke, dass Du seit mehr als 20 Jahren die Geschicke unserer Pfarre mit so großem Einsatz leitest! Das kirchliche Leben in Thal ist untrennbar mit Dir verbunden! Ich hoffe, dass Du uns viele weitere Jahre erhalten bleibst und Dich bester Gesundheit erfreust!

Fasten: freiwilliger Verzicht - positive Einstellung - nachhaltige Veränderung des Lebensstils

Für die Fastenzeit möchte ich Ihnen folgende Anregung mitgeben: Ich möchte Sie einladen, sonntags frühmorgens in unsere Kirche zum Gottesdienst zu kommen. Das frühe Aufstehen (Verzicht auf's Ausschlafen), die morgendliche Frische und Ruhe, ohne Handy und social media, ist wie eine

kurze Fastenauszeit mit dem Erfolg, sich selbst und noch viel mehr zu finden. Das ist ein kleiner Schritt zu einem positiven Mindset und führt damit vielleicht zu einer nachhaltigen Veränderung des Lebensstils!

Schreiben Sie uns! Was kann der Pfarrgemeinderat in Thal für Sie tun?

Wenn auch Sie sich vorstellen können, sich im PGR oder einem Arbeitskreis ehrenamtlich zu engagieren, bitte melden Sie sich bei uns!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fastenzeit!

Renate Skerjanetz

ALTAR: ZENTRUM UNSERER KIRCHE

Worauf fällt unser Blick, wenn wir das Kirchenschiff betreten und uns nach Kniebeuge und Kreuzzeichen in die Bank setzen? Auf den schlichten Altar und das bunte Kreuz.

Nicht immer hat unsere Kirche diesen Anblick geboten. Die älteren Mitglieder unserer Pfarre können sich noch gut an die Baugeschichte erinnern, als aus dem ehemaligen Brauhaussaal der Brauerei Reininghaus unter Pfarrer Udalrich Binder und dem Architekten Karl Leibold ein Gotteshaus entstand und am 9. 6. 1946 der erste Gottesdienst gefeiert wurde. Nach mehreren Umgestaltungen und Renovierungen erfolgte 1991 eine Wettbewerbsausschreibung zur Gestaltung der liturgischen Zone, den Frau **Dipl. Ing. Christiane Brettschuh** gewann.



1949 in Klagenfurt geboren, studierte sie an der Technischen Universität Graz und lebt heute in Arnfels. Ihre künstlerischen Schwerpunkte sind Raumkunst, Möbeldesign und Malerei. Für ihr Schaffen erhielt sie zahlreiche Preise, so wurde sie z. B. zweimal mit der GerambRose, die an beispielhafte Architekturprojekte vergeben wird, ausgezeichnet. Vor allem die Wettbewerbsergebnisse im Rahmen der „Kommission für Kunst und Liturgie“ der Diözese Graz-Seckau unter Philipp Harnoncourt demonstrieren ihre künstlerische Haltung und Methode sehr deutlich.

Der Altarbereich wurde von ihr sehr einfühlsam in einem Gesamtkonzept gestaltet. So wurde z. B. der alte Hochaltar aus grünem Marmor für den neuen Altar und den Ambo verwendet und die alten, bunten Fenster

durch moderne Doppelglasfenster ersetzt, die den Blick auf die Natur ermöglichen und den Innenraum heller machen.

Am 22. Dezember 1996 weihte Bischof Johann Weber den erneuerten Kirchenraum, in dem man zur Ruhe kommen und beten kann.

Monika Kaiser-Kaplaner

OSTERMARKT



**KREATIV-
WERK-
STATT**
der
Pfarre
Graz-Gösting

Eröffnung:

Sa., 11. März, ab 15 h

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!

Weitere Termine Ostermarkt:

So., 12. 3. / 19. 3. / 26. 3. (nach der Messe)



Palmbuschenverkauf

2. April (vor der Messe)

AIRBRUSH MALEREI ANSTRICH TAPEZIEREN FASSADENBESCHICHTUNG
MALERMEISTERBETRIEB E.U.

SCOTTY'S
WEIL'S NICHT IMMER WEISS SEIN MUSS!!!



KAPELLENWEG 10 8052 THAL-EBEN ☎ 0650/99 00 774

office@scottys.eu
www.scottys.eu



dekorativ grün
Friedl

Kalvarienbergstraße 81, 8020 Graz
www.blumen-friedl.at, Tel. 0316-68 22 13

- 🌸 florale Geschenke
- 🌸 Hochzeitsfloristik
- 🌸 Trauerfloristik
- 🌸 Balkonblumen
- 🌸 Dekoartikeln
- 🌸 Innenraumbegrünung
- 🌸 exklusive Gefäße
- 🌸 Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7 - 18.30
Sa 8 - 17
So u. Feiertag 8 - 12

Einladung zur
VOLLMONDWANDERUNG
am 5.5.2023
Treffpunkt: Annakirche 20 h
Route: Fußweg über die Straßengel-
straße nach Raach
Taschenlampe mitnehmen!



EXISTENZÄNGSTE IN GÖSTING

Ihre Hilfe bringt Hoffnung!

Ein Jahr voller Herausforderungen und Unsicherheiten, die wir alle zu spüren bekommen haben, liegt hinter uns. Preissteigerungen in allen Lebensbereichen stellen immer mehr Menschen vor die Situation, dass sie um ihre Existenz fürchten müssen, dass ihr Einkommen nicht mehr zum Leben reicht. Wir, von der Pfarrcaritas und Vinzenzgemeinschaft, blicken nicht nur mit Sorge in die Zukunft, sondern auch mit viel Zuversicht.



Denn dank Ihrer Hilfsbereitschaft, Ihrer Spenden, ob in finanzieller Weise, in Form haltbarer Lebensmittel oder durch Gutscheine, konnten wir oft rasch handeln und bei den Lebenserhaltungskosten wie Miete, Heizkosten oder Strom, Zuzahlungen leisten und mit Gutscheinen und haltbaren Lebensmitteln helfen. Von der Pfarrcaritas und Vinzenzgemeinschaft der Pfarre wurden Unterstützungsleistungen in der Höhe von € 29.000 weitergegeben. Zusätzlich konnten Lebensmittel, die von Jugendlichen und Ehrenamtlichen im Rahmen der „Aktion Herz“ gesammelt oder in die Schütte beim Interspar gelegt wurden, in der Höhe von knapp € 13.000 bei den

wöchentlichen Sprechstunden aus gegeben werden.

Hohe Inflation, Energie- und Wohnkosten

Durch die massiven Teuerungen bei Lebensmitteln und die erhöhten Energie- und Wohnkosten erwarten wir heuer vermehrt Menschen, die bei uns um Hilfe und Unterstützung anfragen.

Um weiterhin Familien und Menschen in Not helfen zu können, bitten wir SIE weiterhin um Ihre Spenden. Für jede Spende, ob in Form von Lebensmitteln, Gutscheinen oder finanziellen Spenden, sagen wir ein herzliches und großes DANKE! Spenden können gerne in der Pfarrkanzlei, Dienstag bis Freitag von 9 - 12 h abgegeben werden. **Die Kontonummer der Pfarrcaritas und Vinzenzgemeinschaft (mit steuerlicher Absetzbarkeit) lautet: AT86 2081 5000 4155 0187**

Die Sprechstunden der Pfarrcaritas und Vinzenzgemeinschaft sind jeden Mittwoch von 9 – 12 h. Wenn Sie Hilfe brauchen und in der Pfarre Gösting wohnhaft sind, bitte bringen Sie alle Einkommens- und Aus-

gabensnachweise zum Erstgespräch mit.



Für die Pfarrcaritas
Angela Kamper
Für die Vinzenzgemeinschaft
Christine Ternobetz

Geselliger Nachmittag 1. Dienstag im Monat

Infos: Elfriede Wagner Tel. Nr. 0677/627 231 42



Dienstag, 4. April, 15 h Osterbazar und Osterbrotverkostung

Dienstag, 2. Mai, 15 h

Dienstag, 6. Juni, 15 h Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

DANKE AN DIE KREATIVRUNDE GÖSTING

für die Organisation des Weihnachtsmarktes und Gratulation zum Ergebnis € 2.450,-. Der Erlös kommt karitativen Einrichtungen und der Pfarre Gösting zugute.

BENEFIZFRÜHSTÜCK

für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien.

22. April 2023, 9 – 11.30 h,

Pfarrsaal Gösting

Mindestspende: 20 €

Bitte um Anmeldung bis Fr. 21.4.



8051 Graz • Augasse 77 • Tel. 68 42 66

Mag. Heinz SCHERBELA KG

Allopathie, Homöopathie und Bachblüten
Kosmetika, Kräuter, Reformwaren
Diätetika

Jetzt den Wert Ihrer Immobilie feststellen Der Immo-Berater

Für Sie als Verkäufer zählt der bestmögliche Verkauf Ihrer Immobilie. Gute Beratung rund um die Immobilie wird immer wichtiger! Jetzt unverbindlich einen Termin für die Beratung & Wertfeststellung (**auch Zinshaus**) mit dem Immo-Berater vereinbaren! termin@derimmoberater.at



BM DI (FH) Georg Franz
ist **der Immo-Berater**
und erreichbar unter
0680 20 13 530

Weitere Infos:
Innoestate GmbH
Mariahilferstraße 32
8020 Graz
www.innoestate.at

"LEBENSFREUDE MIT 60PLUS"

SENIONENTERMIN

Auch in diesem Jahr haben Sie bei den monatlichen Seniorentreffs die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben, hilfreiche Informationen zu den unterschiedlichsten Themen, die das Älterwerden betreffen, zu bekommen, Freude zu erleben, vom Erfahrungsaustausch mit anderen zu profitieren, oder einfach den oft beschwerlichen Alltag hinter sich zu lassen.

„Wie lebe ich, wenn meine Kraft nachlässt und ich Hilfe brauche?“

Alles rund um das Thema PFLEGE gibt es am 29. März um 15.00 Uhr.



Die „Pflegedrehscheibe“ der Stadt Graz ist zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege - „wenn die Abhängigkeit im Alltag zunimmt“. Auf all Ihre Fragen und Anliegen bekommen Sie an diesem Nachmittag Antwort von kompetenten Vertreter*innen aus dieser wichtigen Einrichtung.

26. April, 15.00 Uhr: „SICHER LEBEN IN GRAZ“



mit Dr. Stefan Hoflehner von SINFO (Sicherheitsinformationszentrum Graz)

Der Leiter des SINFO informiert Sie, wie Sie bei einem Strom-Blackout für den Ernstfall vorsorgen können und welche Vorkehrungen die Stadt Graz für einen derartigen Fall trifft. Auch Kirchen sind als Treffpunkte in dieses Konzept miteinbezogen. Auch weitere aktuelle Gefahren, wie z.B. Betrugsanrufe bei älteren Personen, werden thematisiert.

MAIAUSFLUG am 31. Mai mit Maiandacht in St. Elisabeth/ Webling

Wie schon in den letzten Jahren, machen wir uns vom Seniorentreff zu einem kleinen Ausflug mit Maiandacht auf, diesmal in den Süden von Graz. Um 14.15 Uhr treffen wir uns an der Bushaltestelle Anna-Kirche, um mit dem 65er in die Pfarre



St. Elisabeth, Glesingerstraße 36, zu fahren. Nach einer kurzen Kirchenführung werden wir mit dem Diakon Hans Ulz und der Singgruppe der Pfarre eine Maiandacht feiern. Anschließend machen wir es uns beim Bauernwirt in der Harter Straße, bei Kaffee und Kuchen, gemütlich. Wenn die Fahrt mit den Graz Linien für jemanden zu beschwerlich ist, gibt es die Möglichkeit, mit dem PKW zu fahren. Dazu erbitten wir eine Anmeldung

bis Dienstag, den 25. Mai, in der Pfarrkanzlei.

Vorschau: Die diesjährige **Seniorenwallfahrt** der Pfarren Gösting und Thal wird uns am **22. Juni** nach Maria Wörth in Kärnten führen. Näheres dazu im nächsten Pfarrblatt.



Bienen aufwecken in Thal am 26. Februar

Henrik, der Großneffe von Maria Drescher aus Schlüsselhof durfte diesmal die Bienen aufwecken. Aus mehreren Bezirken aus der Steiermark kamen die Gäste



Dr. med. univ. Alice Brunner
Schmerztherapeutin

Wahlärztin für Allgemeinmedizin, Multimodale Schmerztherapie,
Neuralthherapie & Manuelle Medizin

Die richtige Schmerztherapie für ein leichteres Leben.

Telefonische Terminvereinbarung: +43 (0)660 / 572 14 09
Straßganger Straße 205 / 5. Stock / Tür 1, 8052 Graz
praxis@brunner-schmerz.at | www.brunner-schmerz.at
Parkplätze vorhanden



Steinbau
Wildbahner

Inh. Susanne Göhring

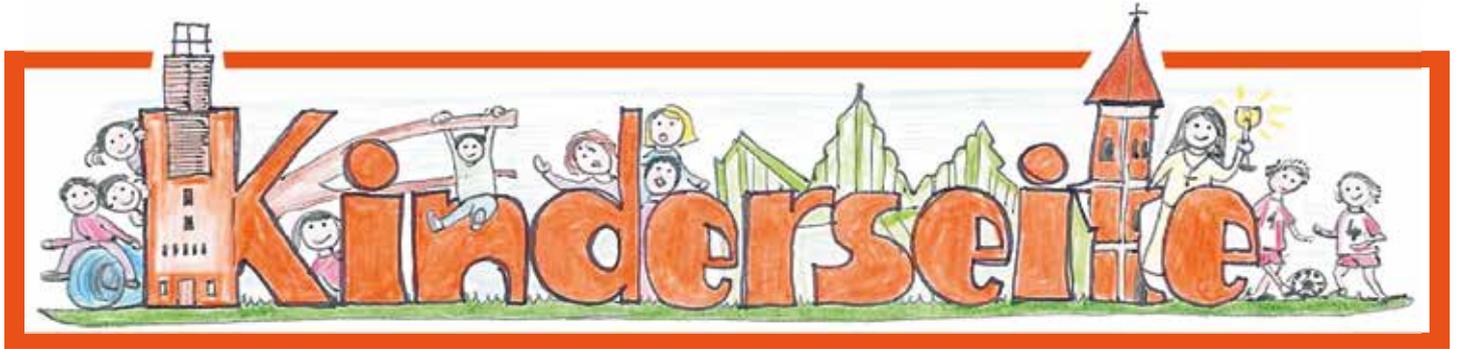
Friedhofplatz 4

8101 Gratkorn

03124 / 22474

wildbahner@aon.at

www.wildbahner-steinmetz.at



In den letzten Monaten war in Gösting und in Thal bei den Zwergerln, Ministranten, Kirchenmäusen, bei der Musikmaus und Jungchar ganz viel los.



Zwergerltreff Thal

20+2 Jahre Zwergerlgruppe Thal: Das Zwergerltreff hat im Herbst ein Jubiläum gefeiert und wurde vom katholischen Bildungswerk mit einer Urkunde und vielen Geschenken reichlich beschenkt.



Kinderkrippenfeier



Weißt du schon, wer KiKiBa ist?

Die neue Kinderkirchenbank in der St. Anna Kirche in Gösting. Wir haben für dich eine Kinderecke mit Büchern, Tieren, Ausmalbildern, Stiften und Pölstern eingerichtet und du kannst sie immer besuchen, wenn die Kirche offen ist. Auf den Fotos siehst du einen kleinen Ausschnitt. Falls du Lust zum Mitmachen hast, melde dich gerne bei Kati Pachatz (Handynummer: 0676-87426158). Die Termine findest du auf der S. 15.

Unser Faktencheck beim Fasching:
 5 Faschingsfeiern bei den Kindergruppen in Gösting und Thal,
 71 verkleidete Zwergerl, Schulkinder und Jugendliche,
 über 120 Krapfen wurden verspeist.
 Vielen Dank an viele Firmlinge und Begleiter, die bei der Faschingsfeier in Gösting mitgeholfen
 und für ein tolles Programm gesorgt haben!



lustige Faschingsparty im Pfarrsaal



Fasching bei den Kirchenmäusen

Ostersonntag, 9. 4., 11.20 h Ostereiersuchen der Kinder (Pfarrwiese, Gösting)



FREUD UND LEID IN DER PFARRE

THAL

Geburtstagsjubilare: Wir gratulieren recht herzlich

Zum 70. Geburtstag: Maria **Veitsberger**, Johann **Zirngast**, Sieglinde **Petrik**, Christine **Illmeier**, Renate **Wohlmuther**

Zum 75. Geburtstag: Meinhart **Wippel**, Edith **Klinser**, Hans **Dick**, Wolfgang **Fladenhofer**

Zum 80. Geburtstag: Ing. Karl **Fessler**, Heidemarie **Mühlbacher**, Hilda **Skoberne**

Zum 85. Geburtstag: Ingrid **Mehr**

Zum 90. Geburtstag: Maria **Neubauer**, Josefa **Schmidbauer**

Zum 91. Geburtstag: Josef **Eckhard**

Zum 93. Geburtstag: Stefanie **Friedl**

Zum 97. Geburtstag: Ing. Mag. Helga **Pfäger**, Maria **Walcher**

Wer **keine** Geburtstagsgratulation wünscht, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden: 684645 (Gösting)

Verstorben sind in Thal: Maria **Vötsch**, Hans-Peter **Kellerer**, Herbert **Buchleitner**, Eva **Hofer**, Franz **Maxl**, Josefa **Pinter**

GÖSTING

Geburtstagsjubilare:

Wir gratulieren recht herzlich

Zum 65. Geburtstag: Helga **Batek**, Gerald **Macknigg**

Zum 70. Geburtstag: Anna **Paulmichl**, Dr. Josef **Groß**, Eduard **Wotruba**

Zum 75. Geburtstag: Wilhelm **Poznik**, Anna **Fink**, Katharina **Karl**, Helene **Gajsek**, Renate **Oberbichler**

Zum 80. Geburtstag: Heidrun **Brunner**

Zum 85. Geburtstag: Eduard **Scheer**

Zum 90. Geburtstag: Maria **Preisler**

Zum 91. Geburtstag: Clara **Kienreich**

Zum 92. Geburtstag: Maria **Klopf**, Gertrud **Freicham**, Anna **Vogl**

Zum 93. Geburtstag: Mathilde **Tomazini**

Zum 95. Geburtstag: Friederike **Stampler**

Zum 98. Geburtstag: Maria **Offenmüller**

Zum 99. Geburtstag: Elsbeth **Kögl**

Wer **keine** Geburtstagsgratulation wünscht, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden: 684645 (Gösting)

Verstorben sind in Gösting: Siegfried **Reiter**, Prof. Dr. Reinhold **Pietsch**, Johann **Liebmann**, Franz **Nebel**, Anna **Michalatsch**

Getauft wurde in Gösting: Julia Esther **Zavaczki**

Aus Liebe zum Beruf und Tradition



ANDREAS TRUCHSES
BESTATTUNG WOLF

03136 / 20 3 17

HAUPTSTRASSE 121
8141 PREMSTÄTTEN



www.bestattung-wolf.com

Tierarztpraxis
GÖSTING
www.tierarzt-goesting.at

8051 Graz, Müllerviertel 27
Tel.: 0316/67 76 04
Notfälle: 0664 / 3303179

Die aktuellen
Ordinationszeiten
finden Sie online unter:
www.tierarzt-goesting.at

Dr. med. vet.
Sabine LUKAS

Interne Medizin, Chirurgie,
Dermatologie, Labor, Digitales
Röntgen, Zahnbehandlungen,
Heilpilze, Homöopathie,
Bachblüten, Lasertherapie,
EU-Pass, Elektronische
Tierkennzeichnung / Chip
Parkplätze | Hausbesuche

Pfarre St. Jakob – Thal



Am Kirchberg 1, 8051 Thal

Tel. 57 22 26

Handy: 0676/8742 6522

thal@graz-seckau.at

<http://thal.graz-seckau.at>

Karl Niederer Pfarrer
Katarina Pachatz Pastoral-Ass.
Renate Benedikt Pfarrsekretärin
Alfred Bartl Mesner
Samuel Strobl Zivildienener
Renate Skerjanetz PGR-Vors.
Bernhard Gruber stv. PGR-Vors.
Josef Wetzelberger stv. WR-Vors.

Pfarrkanzlei

Mo. u. Mi. 10-12 h

Montag: Renate Benedikt

Gottesdienste in St. Jakob

Sonntag 8.45 h

1. Sonntag im Monat 10 h

Sprechstunden Pfarrer

Mi. 10.30 - 12 h

und nach Vereinbarung 68 46 45

Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

Zwergertreffen (Romana Großmann, Tel.-Nr. 0664 41 28 343)

Mittwoch, Pfarrsaal 9 - 10.30 h

Jungchar u. Minitreff

Dienstag Pfarrsaal 16-17h

Info: Jakob Dachs-Wiesinger

Tel.-Nr. 0676 87 42 7680

Geselliger Nachmittag 50+

(Elfi Wagner)

1. Dienstag im Monat 15 h

Vinzenzgemeinschaft/Sozialkreis

(Elfi Wagner) Tel.0677 62 723142)

Singkreis Thal: Mittwoch 18:45 h

(Chia-Wen Hsieh-Nitsche)

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

IMPRESSUM: Inhaber, Herausgeber und Verleger:

Röm.kath. Pfarrgemeinde Thal,

Thal-Kirchberg 1, 8051 Graz und

Röm.kath. Pfarrgemeinde Gösting,

Göstingerstr. 189, 8051 Graz

DVR Nr.: 0029874; Druck: Dorrong, Graz

Pfarre St. Anna- Gösting

Göstingerstr. 189, 8051 Graz

Tel. 68 46 45

Handy: 0676/87 42 6113

graz-goesting@graz-seckau.at

Homepage: <http://goesting.graz-seckau.at>



Karl Niederer Pfarrer
Katarina Pachatz Pastoral-Ass.
Renate Benedikt Pfarrsekretärin
Angela Kamper Pfarrcaritas
Agnes Matuszewska pastorale MA
Samuel Strobl Zivildienener
Joachim Perstling PGR-Vors.
Jakob Dachs-Wiesinger Stv. PGR Vors.
Iris Heher-Milkowits stv. WR-Vors.

Pfarrkanzlei

Dienstag - Freitag 9:30 - 12 h

Weltladen zu den Kanzleizeiten

Gottesdienste in St. Anna

Samstag 18 h

Sonntag u. Feiertag 10.15 h

1.So. im Mo: **Sonntagsgottesdienst**

Raach:

Hl. Messen 1. Fr. im Monat 18 h

Sprechstunde für Hilfesuchende

(Angela Kamper, Christine Ternobetz)

Mittwoch 9-12 Uhr

Vinzenzgemeinschaft

(Angela Kamper)

2. Mittwoch im Monat 18 h

Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

Elisabethrunde (Maria Schauer)

Letzter Monatsmontag 18 h

KAB-Runde (Michaela Penz)

3. Dienstag im Monat 18.30 h

Seniorentreff 60+ (Angela Kamper)

letzter Mittwoch i.M. 15-17 h

Aktivrunde:

1. Dienstag 14.30 - 16 h

Kreativwerkstatt Do 9-11h

Zwergertreffen (K. Pachatz)

Dienstag 14 tägig 9.30 -11 h

Musikalische Früherziehung

(K. Pachatz) Mi 15:10 h

Kinderchor „Kirchenmäuse“

(K. Pachatz) Mittwoch 16:15 h

Ministrantenstunde (K. Pachatz)

Freitag 16-17 h

Jungcharstunde (K. Pachatz)

Freitag 17-18 h

Jugendstunde (Jakob Dachs-

Wiesinger) **Freitag 19 - 21 h**

Singkreis St. Anna (R. Zavaczki)

Donnerstag 19.45 h

Unsere Kontonummern

Pfarre Gösting:

RB Region Graz Nord

AT59 3837 7000 0103 2002

Pfarre Thal:

AT97 3837 7000 0300 4686

Spendenkonto Pfarrcaritas/ Vinzenzgemeinschaft

AT86 2081 5000 4155 0187

(Spendenabsetzbarkeit möglich)

Argentinien-Patenschaften:

(Spendenabsetzbarkeit möglich)

AT40 3837 7000 0103 9619

dampf
hofer.

gas
wasser
heizung
installationen
service
klimaanlagen

A-8052 Graz, Steinbergstraße 140

Tel./Fax: 0316-28 69 20

Mobil: 0664-341 04 38

e-mail: s.dampfhofer@aon.at



PFARRTERMINE



So 26.3.	10.15 h	(SZ) Hl. Messe, Versöhnungsfeier	So. 26.3.	8.45 h	(SZ) Hl. Messe, Versöhnungsfeier
	16 h	Kreuzweg Kalvarienberg	Mi 29.3.	19 h	Vortrag: Thal in alten Bildern mit Franz Gratz
Mi 29.3.	15 h	Seniorentreff 60+: Alles über Pflege			
Fr 31.3.	16 h	Familienkreuzweg in der Kirche	So 2.4.	10.30 h	Palmsonntag, mit SK St. Anna, Palmweihe, Suppenonntag
	18 h	Hl. Messe, Kapelle Mlekusweg	Do 6.4.	19.30 h	Gründo., Messe vom letzten Abendmahl
Sa 1.4.	18 h	Palmweihe Raach	Fr 7.4.	16 h	Karfreitag: Kreuzweg ab Kreuzwirt zur Bilderbuche
So 2.4.	9 h	Palmsonntag mit Singkreis St. Anna, Palmweihe, Ostermarkt	Sa 8.4.		Osterspeisensegnungen: 12 h Kreuzwirt, 12.45 h Kirche 13 h Waldsdorf, 14 h Eck, 14.30 h Kapelle Eben, 15 h Steinberg, 15.30 h Haslau
Do 6.4.	18 h	Gründo., Messe v. letzten Abendmahl		20 h	Osternachtsfeier in Gösting
Fr 7.4.	18 h	Karfreitag Gottesdienst	So 9.4.	8.45 h	Ostersonntag, Hl. Messe
Sa 8.4.		Osterspeisensegnungen: 10 h Raach, 11 + 14 h Annakirche, 12.30 h Katholikentagskapelle, 13.30 h Kapelle Robert Mlekusweg 15 h Weidweg	Mo 10.4.	8.30 h	Ostermontag, Emmausgang nach Raach (ab Schloßplatz)
	20 h	Osternacht, Auferstehungsfeier		9.30 h	Ökumenischer Gottesdienst in Raach
So 9.4.	10.15 h	Ostersonntag, Hl. Messe, Ostereiersuchen	So 16.4.	10.15 h	Hl. Messe mit Kommunionfam.
Mo 10.4.	8.30 h	Ostermontag, Emmausgang nach Raach (ab Schloßplatz)	Sa 22.4.	9-11.30 h	Benefizfrühstück für Erdbebenopfer in der Türkei u. in Syrien
	9.30 h	Ökumenischer Gottesdienst in Raach	So 23.4.	10.15 h	Senioren-und Krankensonntag
So 16.4.	10.15 h	Hl. Messe mit Kommunionfam.	Mi 26.4.	15 h	Seniorentreff 60+: Sicherheit für Sen.
Sa 22.4.	9-11.30 h	Benefizfrühstück für Erdbebenopfer in der Türkei u. in Syrien	So 30.4.	10.15 h	Hl. Messe
So 23.4.	10.15 h	Senioren-und Krankensonntag	Fr 5.5.	20 h	Vollmondwanderung, Treffpunkt Annakirche (s.S. 10)
Mi 26.4.	15 h	Seniorentreff 60+: Sicherheit für Sen.	So 7.5.	10.15 h	Sonntagsgottesdienst
So 30.4.	10.15 h	Hl. Messe	Sa 13.5.	10 h	Erstkommunion
Fr 5.5.	20 h	Vollmondwanderung, Treffpunkt Annakirche (s.S. 10)	So 14.5.	10.15 h	Hl. Messe, Muttertag
So 7.5.	10.15 h	Sonntagsgottesdienst	Do 18.5.	10.15 h	Christi Himmelfahrt, Hl. Messe
Sa 13.5.	10 h	Erstkommunion	So 21.5.	10.15 h	Hl. Messe
So 14.5.	10.15 h	Hl. Messe, Muttertag	So 28.5.	10.15 h	Pfingsten, Hl. Messe
Do 18.5.	10.15 h	Christi Himmelfahrt, Hl. Messe	Mo 29.5.	9 h	Pfingstmontag, Straßengel-Fußwallfahrt (Treffpunkt Annakirche)
So 21.5.	10.15 h	Hl. Messe		11.30 h	Hl. Messe in Straßengel
So 28.5.	10.15 h	Pfingsten, Hl. Messe	Mi 31.5.	15 h	Seniorentreff 60+: Maiandacht in St. Elisabeth/Webling
Mo 29.5.	9 h	Pfingstmontag, Straßengel-Fußwallfahrt (Treffpunkt Annakirche)	So 4.6.	9 h	Fronleichnam in Thal mit Prozession, Pfarrfest
	11.30 h	Hl. Messe in Straßengel	Do 8.6.	10.15 h	Fronleichnam, Hl. Messe
Mi 31.5.	15 h	Seniorentreff 60+: Maiandacht in St. Elisabeth/Webling	So 2.7.	10.15 h	Pfarrfest
So 4.6.	9 h	Fronleichnam in Thal mit Prozession, Pfarrfest			
Do 8.6.	10.15 h	Fronleichnam, Hl. Messe	So 4.6.	9 h	Fronleichnam mit Prozession, Pfarrfest
So 2.7.	10.15 h	Pfarrfest	Do 8.6.	10.15 h	Fronleichnam in Gösting

Besuchen Sie unsere Homepage für Infos und Predigten: <http://goesting.graz-seckau.at/> <http://thal.graz-seckau.at/>

Die nächste Pfarrzeitung erscheint am 28. Mai 2023